Kreisverband Erding

Artikel vom 08.08.2023

Abschluss Ausbildung der Ausbildung

Pflegefachhelfer und Pflegefachhelferinnen

Die Absolventinnen und Absolventen

Pflegefachhelfer und Pflegefachhelferinnen schließen Ausbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe ab

Strahlende Gesichter am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Erding (BZG). 21 Absolventinnen und Absolventen konnten ihre Abschlusszeugnisse zur / zum Pflegefachhelferin / Pflegefachhelfer aus der Hand des stellvertretenden Landrats Franz Hofstetter in Empfang nehmen.

Kurt Manlik, stellvertretender Leiter des BZG und Verantwortlicher für den Ausbildungsjahrgang

Die einjährige Ausbildung umfasst 600 Stunden Theorie, u.a. in Berufs-, Rechts-und Sozialkunde, Deutsch und Kommunikation, Grundlagen der Pflege und Betreuung sowie 1000 Stunden Praxis.

„Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Beruf entschieden haben. Ihre Expertise ist gefragt, Ihre

Aufgabe kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir brauchen Sie!", würdigte Hofstetter die Ausgezeichneten. Auch Klinikdirektor Dr. Dirk Last, die stellvertretende Pflegeleiterin am Klinikum Landkreis Erding, Nicole Hoffmann und BZG-Leiter Michael Gügel hoben als weitere Laudatoren den herausragenden gesellschaftlichen Nutzen des Pflegeberufs hervor und dankten den Absolventinnen und Absolventen für deren Einsatz.

Alle angetretenen Anwärterinnen und Anwärter bestanden die Prüfungen, Laura Bauer vom Klinikum Landkreis Erding und Margareta Tamas vom Fischer's Seniorenzentrum erhielten aufgrund ihrer hervorragenden Abschlüsse gar Staatspreisauszeichnungen. Bemerkenswert ist auch, dass die Teilnehmenden aus neun Nationen von drei Kontinenten stammen und die Altersspanne von 17 Jahren bis 54 Jahren reicht.

7 Ausgebildete werden umgehend als Pflegefachhilfskräfte tätig sein, 13 beginnen die weiterführende Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann, davon 10 am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Eine Teilnehmerin bildet sich zur medizinischen Fachangestellten weiter.

Die Absolventinnen und Absolventen bedankten sich ihrerseits für die fundierte Ausbildung, ganz besonders bei Kurt Manlik, dem stellvertretenden Leiter des BZG und Verantwortlichen für den Ausbildungsjahrgang. Es war sein letzter. Manlik war 33 Jahre in vielfältigen Positionen am Klinikum Landkreis Erding und am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe tätig, darunter als Pfleger, Qualitätsmanagement- und Sicherheitsbeauftragter, als Personalratsvorsitzender, pflegerische Leitung der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie und der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung, als stellvertretender Schulleiter und „wesentliche Stütze der Klinikumsfußballmannschaft" (Dr. Last)